



Nr. 30/31 Freitag, 26.07.2013

Gemeinderat aktuell
Bericht von der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 15.07.2013

Zur Sitzung konnte der Vorsitzende den vollzähligen Gemeinderat, Herrn Stehle zu TOP 2, Frau Zirn von der Schwäbischen Zeitung und 4 Zuhörer begrüßen.

TOP 1 – Bürgerfragestunde

Aus den Reihen der Zuhörer wurde angefragt, ob für die Scheune, die als Verteilungsstation für die Fernwärme vorgesehen ist, nicht vorab schon eine Nutzungsänderung zu beantragen sei, um nicht dadurch wertvolle Zeit zu verlieren. Der Bürger sollte auch wissen, ob er für den kommenden Winter noch Heizöl bestellen solle. Herr Stehle, der bei der Sitzung anwesend war, gab zu verstehen, dass nicht die Genossenschaft sondern die Biogasbetreiber für die Antragstellung der Nutzungsänderung zuständig seien bzw. dass vorab noch ein Vertrag über das Nutzungsrecht zwischen den Biogasbetreibern und der Genossenschaft ausgearbeitet wird. Er empfehle deshalb auch für den kommenden Winter noch Heizöl zu ordern.

TOP 2 – Nahwärmenetz / Energiegenossenschaft – Beitritt der Gemeinde zur Energiegenossenschaft

In der GR-Sitzung vom 17.06.2013 wurden die Wärmelieferverträge für die gemeindeeigenen Gebäude die Schule, den Sonnenhof und das Rathaus beschlossen. Um Wärme geliefert zu bekommen, muss man Mitglied bei der Energiegenossenschaft sein. Ein Genossenschaftsanteil liegt bei 500,00 €. Es können maximal 20 Anteile gezeichnet werden. Über diesen Beitritt und wie viel Anteile gezeichnet werden sollen haben die Gemeinderäte nun zu beraten.

Herr Obermeister gab zu verstehen, dass er beim Landratsamt – Kommunalamt angefragt hat und teilte den Gemeinderäten folgendes mit:

Beteiligung der Gemeinde an der Genossenschaft

Hinsichtlich des Beitritts zur Energiegenossenschaft muss der Beschluss des Gemeinderats über den Beitritt der Rechtsaufsichtsbehörde zur Genehmigung vorgelegt werden.

Wärmeliefervertrag

Es handelt sich um einen Einzelwärmelieferungsvertrag zwischen der Gemeinde Ebenweiler und der Genossenschaft als Wärmelieferant. Es wird davon ausgegangen, dass die zu vereinbarenden Preise höchstens dem marktüblichen

Niveau entsprechen und damit nicht ein unwirtschaftliches Vorgehen der Gemeinde unterstellt werden kann. Es handelt sich um einen Liefervertrag welcher nicht der Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde bedarf.

Befangenheitsfragen

Das Kommunalamt teilt mit, dass Herr Obermeier als Vorsitzender des Aufsichtsrats der Genossenschaft und die Gemeinderäte Knappe und Lupberger als Vorstandsmitglied und Schriftführer im Aufsichtsrat befangen sind und daher an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilnehmen dürfen.

Aufgrund dessen erteilte der Vorsitzende Herrn Stehle, der zu diesem Tagesordnungspunkt eingeladen war, das Wort.

Herr Stehle erläuterte die Satzung für Bürger-Energie-Ebenweiler eG, die die Gemeinderäte als Sitzungsvorlage erhalten haben.

Die Satzung wurde nach Satzungsvorgaben des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbandes erstellt und regelt z.B. in § 2 Zweck und Gegenstand in § 3 den Erwerb der Mitgliedschaft, in § 4 die Beendigung der Mitgliedschaft. Von einem Gemeinderat wurde nachgefragt ob die in § 5 festgelegte Kündigungsfrist von 2 Jahren zum Ende eines Geschäftsjahres den Vorgaben des Genossenschaftsverbandes entsprechen, dies konnte Herr Stehle bestätigen.

Zunächst stellten sich die Gemeinderäte die Frage sollen 10 oder 20 Anteile gezeichnet werden. Nachdem Herr Stehle bestätigte, dass die Wirtschaftlichkeitsberechnung sehr stabil aufgebaut ist, grundsätzlich ein Kündigungsrecht besteht und um ein Signal zur Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagement zu setzen,

beschließt der Gemeinderat einstimmig – ohne den Vorsitzenden, Herrn Obermeier und die GRe Knappe und Lupberger der Bürger-Energie Ebenweiler eG beizutreten und 20 Anteile zu zeichnen. Dieser Beschluss ist vorbehaltlich der Bestätigung der Gesetzmäßigkeit durch die Kommunalaufsicht.

TOP 3 Bausachen

Dem Antrag auf Neubau einer Gewerbeeinheit und dem erforderlichen Antrag auf Befreiung der Dachneigung des Pultdaches unter 10° auf Flst 527/3, Buchäckerstraße in Ebenweiler erteilte der GR einstimmig sein Einvernehmen.

TOP 4 Bestellung des Wahlausschusses für die Bundestagswahl am 22.09.2013

Folgende Personen wurden einstimmig in den Wahlausschuss bestellt:

Herr Obermeier – Wahlvorstand – Frau Renn stv. Wahlvorstand

Frau Baier - Schriftführerin – Frau Obert stv. Schriftführerin

Beisitzer: Frau Varnica, Herr Lupberger, Herr Bolduan, Herr Josef Halder, Herr Udo Reinhardt und Herr Knappe.

TOP 5 Bericht zur Kinderbetreuung nach den Sommerferien

Die Kinderbetreuung ist ein sehr wichtiger Standortfaktor für junge Familien. Zudem ist es wichtig, das Betreuungsangebot zu kommunizieren. Eltern ist es wichtig rechtzeitig über das Betreuungsangebot informiert zu sein.

Ab dem 01.08.2013 gilt der Rechtsanspruch auf einen Krippenplatz, das heißt ein Betreuungsplatz für Kinder ab 1. Jahr. Wir haben gemeinsam mit der Kath. Kirchengemeinde entsprechend reagiert. Ab September werden im Kindergarten St. Elisabeth 5 Plätze ab 1 Jahr zusätzlich angeboten. 4 diese Plätze sind bereits von unter 2 jährigen vergriffen. Zudem wird die Gruppe mit 15 Kinder (davon 5 unter 3-jährige) ganztags geführt, deshalb wird ein Mittagessen und Schlafplätze angeboten. Die anderen beiden Kindergartengruppen werden nach wie vor für Kinder von 2 bis 14 (10) Jahren angeboten. Somit besteht in Ebenweiler eine bedarfsgerechte, umfassende und den gesetzlichen Bestimmungen entsprechende Kinderbetreuung.

Im Bereich der Schule ist geplant, ebenfalls eine Betreuung von 7:15 Uhr bis 16:30 Uhr anzubieten. Dabei soll für die verlässliche Grundschule von 7:15 Uhr bis 12:10 Uhr ein kostenfreies Angebot für alle Schulkinder gelten.

Des Weiteren gibt es eine Betreuung täglich bis 14:00 Uhr incl. Mittagessen. Von Montag bis Donnerstag sollen die Kinder zudem bis 16:30 Uhr betreut werden. Diese Betreuung gibt es nur gegen Anmeldung und einem Elternbeitrag, der noch festgelegt werden muss. Ein Teil der Nachmittagsbetreuung wird durch AG's und Nachmittagschule abgedeckt. Ein entsprechendes Konzept für die AGs muss noch erarbeitet werden.

Zudem findet von Dienstag bis Freitag täglich von 13:00 bis 14:00 Uhr eine Hausaufgabenbetreuung statt. Hausaufgabenbetreuung heißt: Betreuung der schriftlichen Hausaufgaben gemäß Wochenplan. Die Aufgaben und deren Erledigung werden kontrolliert und dann abgezeichnet. Die Kinder werden beaufsichtigt. Es handelt sich nicht um eine Nachhilfe.

TOP 6 Flurbereinigung

Der Vorsitzende teilte den Gemeinderäten mit, dass das Ministerium Ländlicher Raum in diesem Jahr 12 Flurbereinigungsverfahren in Baden-Württemberg zur Anordnung für 2013 genehmigt hat. Ebenweiler ist bei den Genehmigungen dabei. Somit stehen für die Flurbereinigung in Ebenweiler Personal und entsprechend Gelder zur Verfügung. Es wird im September noch eine formale Behördenanhörung stattfinden und die Teilnehmer werden Ende September zu einer Aufklärungsversammlung eingeladen. Zu dieser Versammlung wird öffentlich eingeladen.

Herr Obermeier betonte, dass wir mit einer Flurbereinigung die Zukunft unserer Agrarstruktur und die Kulturlandschaft mit hohen Zuschüssen besser und leichter gestalten können als ohne. Deshalb hat der Gemeinderat sich auch immer für ein Verfahren stark gemacht. Ohne die Zuschüsse muss damit gerechnet werden, dass die finanziellen Belastungen für den Steuerzahler und somit für die Grundstückseigentümer steigen könnten, wenn man sich den künftigen Aufgaben stellen möchte.

In einer Flurbereinigung ist die Gemeinschaft der Eigentümer der Bauherr und stellt die Wege her. Da die Teilnehmergeinschaft mit der Schlussfeststellung untergeht, muss im Vorfeld klar sein, dass die Gemeinde bereit ist, diese Anlagen zu übernehmen. Deshalb wird folgender Grundsatzbeschluss vor der Anordnung gefordert:

Der Gemeinderat fasst einstimmig den Beschluss:

1. Die Gemeinde stimmt hiermit nach § 42 Abs. 2 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) zu, dass ihr die später im Flurbereinigungsplan auf dem Gemeindegebiet ausgewiesenen gemeinschaftlichen Anlagen (insbesondere Wassergräben, Rohrleitungen, Entwässerungseinrichtungen und Anlagen, die dem Boden-, Klima- und Naturschutz sowie der Landschaftspflege dienen) zu Eigentum zugeteilt werden. Dies gilt auch für die öffentlichen Feld- und Waldwege, so weit im Plan nach § 41 FlurbG eine Einigung zwischen der Gemeinde und der Flurbereinigungsbehörde über die Linienführung und den Ausbaustandard zu Stande kommt.

2. Die Gemeinde übernimmt die Verkehrssicherungspflicht und die Pflicht zur Unterhaltung der gemeinschaftlichen Anlagen, einschließlich der nach Nr. 1 Abs. 2 im Einvernehmen geplanten öffentlichen Feld- und Waldwege (§ 2 a AGFlurbG), mit deren Übergabe (§ 42 Abs. 1 FlurbG). Als Übergabe gilt die Abnahme gem. § 12 VOB Teil B, an der die Gemeinde zu beteiligen ist.

3. Die Gemeinde stimmt zu, dass ihr mit der Unanfechtbarkeit der Schlussfeststellung (§ 149 FlurbG) erforderlichenfalls die Vertretung der Teilnehmergeinschaft und die Verwaltung ihrer Angelegenheiten übertragen werden (§ 151 FlurbG).

TOP 7 Protokollkontrolle und Bekanntgaben

Zu §§ 1 – 5 keine Ergänzung

§ 6 Weiherbad

Das neue Floß ist da, der Sprungturm ist ab gebaut und der Einlauf ist gesichert. Der Steg muss bleiben, da er zur wasserbautechnischen Einrichtung gehört.

§ 7 Die Lampe an der Bushaltestelle ist installiert, wird aber erst mit der Umrüstung der Straßenbeleuchtung Anfang September angeschlossen.

Bekanntgaben:

Die Grünstreifen auf den Feldwegen wurden im Wesentlichen von den Landwirten gemäht.

Die Einholung der Angebote zur Bekämpfung des Holzwurms im Sonnenhof ist noch nicht abgeschlossen.

Ein Schreiben an die Straßenmeisterei über den Zustand der L289 nach Altshausen ist in Vorbereitung. Eine Aktion gemeinsam mit anderen Bürgermeistern der betroffenen Gemeinden wird als sinnvoll erachtet.

Das Bürgermeisteramt hat eine Vorabinformation zur Ausgleichsstock-Mittelverteilung 2013 erhalten in dieser für die Anschaffung des Feuerwehrfahrzeuges TSF-W 20.000,-- € bewilligt wurden.

TOP 8 Verschiedenes

Die nächsten Termine für die Gemeinderatssitzungen wurden wie folgt festgelegt:

Montag, 16.09.2013 um 19.30 Uhr,

Montag, 14.10.2013 um 19.30 Uhr,
Montag, 18.11.2013 um 20.00 Uhr und
Montag, 16.12.2013 um 20.00 Uhr.

Thema Bürgerbus:

In den Gemeinden Vogt, Horgenzell und Berg, die bereits einen Bürgerbus einsetzen, sollen nähere Infos eingeholt werden.

Aus der Mitte des Gemeinderats wurde vorgetragen dass

- die Obstwiese Richtung Altshausen eventuell Bürgern zur Bewirtschaftung angeboten werden könnte, dann müsste sie der Bauhof nicht mehr pflegen. Es gibt vermehrt Interesse von Bürgern an Obstwiesen.
- eine Info an die betreffenden Landwirte vor der Sperrung der Zufahrt zu Ihren Feldern angebracht gewesen wäre.
- bei der Firma die die Teer- und Asphaltierarbeiten im Gewerbegebiet „Buchäcker“ durchführt ein entsprechendes Angebot für die Zufahrt zur Kläranlage und die Zufahrt hinter dem Eiskeller eingeholt werden solle.

Fahrzeugbeschädigungen in der Straße „Am Schlittenberg“

Am Schlittenberg wurden in letzter Zeit anscheinend öfters Autos durch Kratzer beschädigt. Wir bitten entsprechende Beobachtungen beim Bürgermeisteramt Tel. 91610 melden.

Fundsachen

Bei der Gemeindeverwaltung wurden folgende Fundgegenstände abgegeben:

- ein Fahrrad gefunden auf dem Hofgelände Kornstraße 20
- Schlüssel im Bereich Freibad in der Nähe des Kiosks

Eigentumsansprüche können während der üblichen Öffnungszeiten geltend gemacht werden

Bürgermeistersprechstunden

Während der Urlaubszeit entfallen die Bürgermeistersprechstunden am 1., 5. und 8. August.

Gemeinsame Jahreshauptübung der Freiwilligen Feuerwehren aus Ebenweiler und Altshausen.

Thema der Jahreshauptübung der Freiwilligen Feuerwehr Ebenweiler war ein Brand im Blockheizkraftwerk der Biogasanlage nach einem Gasaustritt. Angesichts der Möglichkeit mehrfacher Gefährdung wurde die Freiwillige Feuerwehr Altshausen zugezogen.

Nach der Alarmierung durch Sirene und Digitalruf rückten Ebenweilers Kleinlöschfahrzeug (KLF) und das größere TSF (Tragkraftspritze) aus. Altshausen kam mit einem LF 8 (Löschfahrzeug) und LF 20 sowie einem Vorausrüstwagen, mit dessen Lautsprecher die zahlreichen Zuschauer über den Verlauf der Übung informiert wurden. Altshausen stellte auch das Gasmessgerät mit dessen Hilfe festgestellt wurde, ob alle Helfer Gasmasken tragen mussten.

Die Verlegung einer 650 Meter langen Schlauchleitung vom Hydrant am Ortsrand Richtung Kreenried zum Energiehof teilten sich beide Wehren. Im Verlauf der Übung

stellte sich heraus, dass aus dem Untergeschoss eines der Faultürme zwei Bewusstlose unter Atemschutz und erschwert durch sehr enge Zugänge geborgen werden mussten. Ihre weitere Versorgung übernahm ein Team des DRK Altshausen. Nachdem durch eine Riegelstellung die Ausbreitung des Feuers auf angrenzende Anlagen ausgeschlossen war und die Schlauchleitung stand, konnte - zum Vergnügen der vielen Kinder unter den Zuschauern - die ‚nasse‘ Brandbekämpfung in Angriff genommen werden.





Neues aus der Grundschule

Beim traditionellen „Feschdle“ zum Abschluss des Schuljahrs stellten Ebenweilers Grundschüler mit ihren Lehrern die Ergebnisse ihrer Projektstage vor - dieses Jahr zum Thema „Vampire“ samt ihrem Wappentier, der Fledermaus. Gemalt, gebastelt, dreidimensional in Schuhschachteln in Szene gesetzt, Schloss Frankenstein im Maßstab 1:100 und das Highlight des Tages, die ‚schauerliche Geschichte vom schwarzen und vom goldenen Schwert‘: Eine vierköpfige Vampirfamilie streitet sich - eigentlich strikt nachtaktiv - dem Publikum zuliebe im grellen Sonnenlicht mit der Prinzessin und ihrem Gefolge um das goldene Schwert, dessen Besitz unbeschränkte Macht über Gute und Böse verleiht. Von Jutta Golitsch für die kleine Theater-AG verfasst, fanden die Minischauspieler von der anspruchsvollen Sprechrolle bis zur rollerfahrenden Statistin jeder seine spezielle Aufgabe. Auch der kleine Chor der Schule hatte unter der Leitung von Christa Strobel zum Thema passende Lieder einstudiert. Angenehm im Schatten mit Kaffee und Kuchen versorgt, spendeten Eltern, Omis und sonstige ‚Mitläufer‘ verdienten Beifall. Brigitte Zirn (Artikel aus der SZ v. 23.07.13)



Ein besonderer Magnet war an diesem Nachmittag eine Tombola. Die gestifteten Gewinne der Firmen: Möbel Rundel, Iwo GmbH Weingarten, Hubertus Apotheke Baidt, Gasthaus Adler, Bäckerei Kappler, Metzgerei Spöcker, Gärtnerei Fischerkeller, Töpferei Busse, Autohaus Salibrici, Volksbank Altshausen, Kreissparkasse Altshausen. Spiel- und Schreibwaren Grünhagel erfreuten Jung und Alt. Die Einnahmen an dieser Nachmittag betragen 520€.

Ein herzliches Dankeschön geht an den Elternbeirat, der das Fest organisatorisch betreute. Aber auch für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit während des ganzen Schuljahres möchte ich Danke sagen. Ich wünsche allen Eltern, unseren Schüler/Innen und allen Kolleginnen erholsame, sonnige und frohe Ferien. Frau Keller, die uns verlässt, wünschen wir alles Gute, viel Erfolg und Freude an ihrer neuen Schule.

M. Scheufele, GS Ebenweiler

Bürgermeisteramt

Kirchliche Nachrichten

Kath. Pfarramt St. Urban Ebenweiler
Tel.: 07584-720; Fax: Fax 07584/2759
eMail: Kath.Pfarramt-Ebenweiler@t-online.de

Das Pfarrbüro in Ebenweiler ist in der kommenden Woche geöffnet am

Montag von 8.30 – 11.30 Uhr,
Mittwoch von 8.30 -11.30 Uhr, 17.00 -19.00 Uhr
Freitag von 8.30 – 11.30 Uhr

Kindergarten St. Elisabeth , Ebenweiler

Liebe Gemeinde,
die Vorschulkinder aus dem Kindergarten kommen bald in die Schule und zu diesem Anlass veranstalten wir einen Abschlussgottesdienst am 28.07.2013 um 10.15 Uhr.

Zu diesem Gottesdienst zum Thema „Wenn Träume Flügel haben“ bereiten die Vorschüler ein kleines Programm vor, zu dem Sie herzlich eingeladen sind. Auf Euer Kommen freuen sich die Kinder und Erzieherinnen des Kindergartens Ebenweiler.

Die Bücherei im Pfarrhaus

bleibt während der Sommerferien geschlossen.
Wir wünschen allen unseren Besuchern schöne Ferien und gute Erholung!

**Christ-Katholische Kirche, Filiatur St. Andreas, OPR
Brunnenhof, Ebenweiler, Tel. [07584-3233](tel:07584-3233)**

Fr. 02.08. 18^{oo} Vesper im BRUNNENHOF
Fr. 09.08. 18^{oo} Hl. Messe mit integrierter Vesper im BRUNNENHOF
So. 11.08. 19^{oo} Hl. Messe in der Hofkapelle RAGENREUTE
Fr. 16.08. 18^{oo} Vesper im BRUNNENHOF
So. 18.08. 10:30 ökumenische Feldmesse mit Kräuterweihe im BRUNNENHOF
Do. 22.08. 19^{oo} Vesper mit Tiersegnung im BRUNNENHOF
Fr. 30.08. 18^{oo} Vesper mit Krankensalbung im BRUNNENHOF

Bei Fragen, Wünschen und Anregungen wenden Sie sich an Br. Friedrich oder P. Gerhard.

Vereinsnachrichten

Freundeskreis Bildwiesen e.V. und die Mönche vom Brunnenhof laden ein zum 11. EBENWEILER BILDWIESENFEST am 17./18. August 2013

Samstag, 17. August auf den Bildwiesen:

15^{oo} Uhr: Einführung in das Binden von Kräuterbuschen von Br. Friedrich. Danach haben Sie die Möglichkeit, sich selbst einen Kräuterwisch zu binden.

18^{oo} Uhr: „Kräuter für Weiberleit und Mannsbilder“ eine Pflanzenführung mit Inge Gindele und Pater Gerhard.

ab 19^{oo} Uhr: Grillabend am Lagerfeuer mit Musik von Ferdinand Galle & Co.

Sonntag, 18. August im Brunnenhof:

10:30 Uhr: Ökumenische Feldmesse mit Segnung der Kräuterbuschen und der Ebenweiler Flur.

11:30 Uhr: Mittagstisch & Gespräche, Kaffee & Kuchen und ein Bier...

13^{oo} und 15^{oo} Uhr FÜHRUNG durch den Kräuterschauacker Bildwiesen mit Pater Gerhard OPR.

14^{oo}: Kräuterzauber nicht nur für Kinder

Ende des Festes gegen 17^{oo} Uhr – Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

50 Jahre Schützenverein Ebenweiler e.V.

Gartenfest: am Sonntag den 28. Juli feiert der Schützenverein sein 50-jähriges Bestehen. Hierzu laden wir Sie recht herzlich ein. Feiern Sie mit uns beim Gartenfest und genießen Sie ein paar gemütliche Stunden am Schützenhaus. Wie jedes Jahr verwöhnen wir Sie nach dem Frühschoppen mit einem reichhaltigen Mittagessen, anschließend bieten wir Ihnen zum Kaffee feine Torten und Kuchen. Außerdem

besteht für jedermann Gelegenheit, um eine Jubiläumsscheibe zu schießen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch !

Bouleabteilung :

6. Offenes Bouleturnier (Ebenweiler Open) von Karl Herold

Am Sonntag 11. August findet das 6. Ebenweiler Bouleturnier statt. Zum 1. Mal wird dieses Turnier auf dem Festplatz an der Blönrieder Strasse in Altshausen durchgeführt. . Ab 09.30 Uhr beginnt die Einschreibung der teilnehmenden Mannschaften (bestehend aus 2 Spielern). **Teilnehmen können auch Hobby-Spielerinnen und Spieler.** Bis jetzt haben Spieler aus Ravensburg, Weingarten, Friedrichshafen, Grünkraut, Ennetach, Gerbertshaus, Tübingen, Bad Saulgau, Biberach, Messkirch, Wilhelmsdorf, Lindenberg und Lindau ihre Teilnahme zugesagt. Für Interessierte ohne Spielerfahrung wird ein B-Turnier ausgerichtet, Beginn gegen 14.00. Sportgerät kann auf Wunsch kostenlos gestellt werden. Die Teilnahme kostet pro Spieler € 4. Preise: Komplettes Startgeld wird ausgespielt ! Der Veranstalter (Schützenverein Ebenweiler e.V.) und die Ausrichter, "Boule-Freunde Ebenweiler" freuen sich auf eine rege Teilnahme! **Bei Rückfragen stehen die Boule-Freunde Ebenweiler, Tel. 07584-927385 oder e-mail karl-herold@hotmail.de zur Verfügung.**

Dienstteam sind diese Woche Heinrich Schmidberger und Werner Baier. Das Schießtraining beginnt wieder nach der Sommerpause am 02. September 2013. Dennoch besteht weiterhin die Möglichkeit, immer **dienstags** zu trainieren.